

## **Straßenverkehrsunfälle gehen zurück**

Obwohl sich immer mehr Fahrzeuge auf Münchens Straßen drängen, ging die Anzahl der Verkehrsunfälle erfreulicherweise stark zurück. Vor 10 Jahren, im Jahr 1988, wurden 51 934 Verkehrsunfälle in München gezählt. Im Jahr 1997 mußten noch 40 434 Unfälle von den Polizeidienststellen aufgenommen werden. Die Reduzierung während diesen Dezenniums betrug 11 500 oder 22,1 %.

Von den gemeldeten Verkehrsunfällen war 1988 bei jedem fünften Unfall (21,8 %) Fahrerflucht mit im Spiel. Diese verantwortungslose Verhaltensweise ist allerdings im Steigen begriffen, denn 1997 waren 24,1 % der Unfälle Fluchtunfälle.

Die vielfältigen Aufklärungsaktionen gegen Alkohol im Straßenverkehr tragen offenbar Früchte. Im Jahr 1988 zählte man noch 1 768 Alkoholunfälle, im Jahr 1997 „nur“ noch 1 049. Dies ist ein Rückgang um 40,7 %.

Eine Gegenüberstellung der ersten sechs Monate der Jahre 1997 und 1998 belegt ebenfalls eine Abnahme der Unfallzahlen. Von Januar bis Juni 1997 registrierte man 19 117 Verkehrsunfälle in München und im Vergleichszeitraum 1998 18 831. Die Fluchtunfälle nahmen auch in diesem Zeitvergleich zu, und zwar von 4 396 auf 4 703. Dagegen konnte bei den Alkoholunfällen eine Abnahme von 486 (1. Halbjahr 1997) auf 432 (1. Halbjahr 1998) festgestellt werden.

Hinter den angeführten Unfallzahlen sind neben den materiellen Schäden vor allem menschliches Leid zu sehen. Von Januar bis Juni 1998 wurden 3 301 Personen verletzt; im gleichen Zeitraum 1997 waren es 3 311 Personen. Unter den Verletzten befanden sich im 1. Halbjahr 1998 300 junge Menschen im Alter unter 16 Jahren. Gegenüber dem Berichtszeitraum 1997 (245) mußte für diesen Personenkreis eine Zunahme um 55 Personen oder um 22,4 % registriert werden. Leider muß auch festgestellt werden, daß die Anzahl der getöteten Personen von 13 (1. Halbjahr 1997) auf 19 im 2. Halbjahr 1998 angestiegen ist.